



Prüfbericht: 304361

Datum: 2005-04-14

## Prüfung von Hobelspänen

**Antragsteller:** Allspan Spanverarbeitung GmbH  
Südbeckenstraße 2a  
76189 Karlsruhe  
DEUTSCHLAND

**Gegenstand:** Pferdestreu aus Hobelspänen

**Inhalt:** Bestimmung der Schüttdichte, Saugfähigkeit und Durchführung einer Siebanalyse gemäß den Gütevorschriften der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Qualität (Arge-Q)

**Antrag:** vom 23.03.2005

**Datum Betriebsprüfung und Probenahme:** -

**Ort der Probenahme:** -

**Eingang der Proben:** 30.03.2005, es erfolgte keine Probenahme durch Mitarbeiter des **ofi**, Proben wurden durch den Auftraggeber übermittelt

**Zeichen:** Kos



## 1 AUFGABENSTELLUNG

Auftragsgemäß war am Produkt Pferdestreu aus Hobelspänen die Schüttdichte und Saugfähigkeit zu bestimmen sowie eine Siebanalyse durchzuführen. Über den Anwendungsbereich des Prüfberichtes wurden dem **ofi** keine Informationen zur Verfügung gestellt. Der Inhalt dient ausschließlich der internen Information des Auftraggebers. Vor der Weitergabe an Dritte ist das **ofi** zu informieren.

## 2 PROBLEMATERIAL

2 Muster Hobelspäne:

- Probe 1: Allspan classic; 100% Fichte ⇒ Interne Bezeichnung: 304361/1
- Probe 2: Allspan blanko ⇒ Interne Bezeichnung: 304361/2

## 3 LABORUNTERSUCHUNGEN

Die Laboruntersuchungen erfolgten im von März bis April 2005. Die vorgenommenen Prüfungen wurden in den jeweils fachlich zuständigen Abteilungen im Rahmen der Kompetenz der Zeichnungsberechtigten gemäß **ofi**-QM-Handbuch durchgeführt.

### 3.1 Prüfmethoden

#### Schüttdichte

Die Bestimmung der Schüttdichte erfolgt in Anlehnung an DIN 51705 Prüfung fester Brennstoffe: Bestimmung der Schüttdichte. Auf Grund der Partikelgröße der Proben wurde ein Behälter mit einem von der Norm abweichenden Schüttvolumen von  $0,015625 \text{ m}^3$  verwendet.

Verwendete Geräte:

- Präzisionswaage, Gerätenummer 1991

#### Saugfähigkeit

Die Bestimmung der Saugfähigkeit erfolgt in Anlehnung an EN 1644 Prüfung für medizinische Vliesstoffkompressen: Bestimmung des Flüssigkeitsaufnahmevermögens.



In einem Wasserbad mit 36,8°C werden mindestens 10g Probe 60 Sekunden getränkt. Nach einer Abtropfzeit von 120 Sekunden wird über die Gewichtsänderung die Saugfähigkeit der Probe bestimmt.

Verwendete Geräte:

- Präzisionswaage, Gerätenummer 1991
- Wasserbad, Gerätenummer 1886

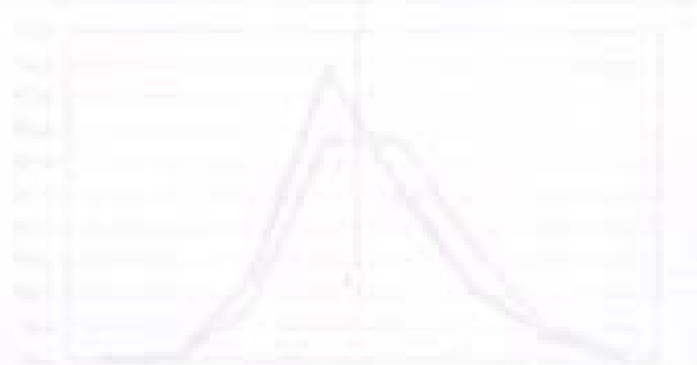
### Siebanalyse

Die Durchführung der Siebanalyse erfolgt nach DIN 66185 Partikelgrößenanalyse: Siebanalyse; Verwendet wurden Normsiebe mit den Maschenweiten: 0,5mm, 1mm, 2mm, 4mm, 8mm, 12,5mm und 16mm.

Die Einwäge betrug zwischen 5 und 25 g pro Bestimmung, die Siebdauer betrug je ca. 5 Minuten.

Verwendete Geräte:

- Präzisionswaage, Gerätenummer 1991
- Siebmaschine mit Rüttelvorrichtung, Gerätenummer 13





### 3.2 Ergebnisse der Analysen

Die Untersuchungsergebnisse sind in Tabelle 1 zusammengestellt, zum Vergleich sind in Tabelle 1 auch die Anforderungen gemäß der Qualitätskriterien der ARGE QUALITÄTSARBEIT angeführt.

Tabelle 1: Untersuchungsergebnisse

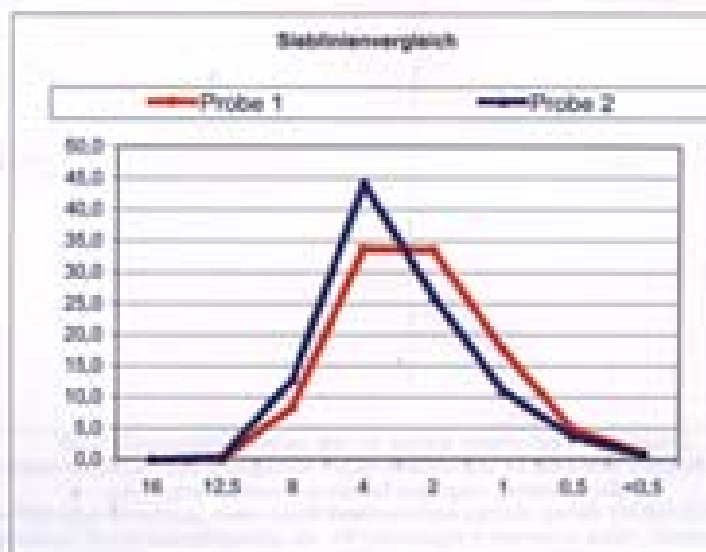
	Probe 1	Probe 2	Anforderung lt. ARGE Q
Schüttdichte (kg/m <sup>3</sup> )	41,3	37,8	≤ 55,0
Schüttvolumen [l]	484	530	-
Saugfähigkeit [%]	320	306	≥ 300
Feinanteil [%]	1,1	0,8	≤ 2,0
Grobanteil [%]	0	0	≤ 0,5

1 Bezogen auf 20,0 kg Ballengewicht

Tabelle 2: Massenverteilung in Prozent

Kornklasse in mm	Probe 1	Probe 2
> 16	0,0	0,0
16 bis 12,5	0,1	0,4
12,5 bis 8	8,5	12,9
8 bis 4	33,8	44,3
4 bis 2	33,6	26,1
2 bis 1	17,6	11,0
1 bis 0,5	4,9	3,8
< 0,5	1,1	0,8

Abbildung 1: Darstellung der Korngrößenverteilung (Sieblinie) der beiden Proben





Der vorliegende Überwachungsbericht Nr. 304361

umfasst 5 Blätter mit 2 Tabelle(n), 1 Abbildung(en), 0 Beilag(en).

Experimenteller Sachbearbeiter

Prüfer

  
Mag. Philipp Gutenbrunner



  
Dipl.-Ing. Philipp Koskarti

Bereich Geotechnik

Die Prüfungsergebnisse beziehen sich nur auf das untersuchte Probenmaterial.  
Prüfungsergebnisse dürfen Dritten entgegenlich oder unentgeltlich nur im vollständigen Wortlaut unter namentlicher Anführung und nach schriftlicher Zustimmung des ofi zugänglich gemacht werden.

Sämtliche Prüfungen unterliegen einem Qualitätssicherungsprogramm gemäß EN ISO 9001:2000.  
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der ofi Technology & Innovation GmbH (Version 04/2005), welche im Internet (<http://www.ofi.co.at>) zum Download bereitstehen.